



Informationsblatt zum Datenschutz nach der DS-GVO

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

bitte nehmen Sie die folgenden Inhalte zum Thema Datenschutz in unserem Haus zur Kenntnis.

Bei Fragen zur Datenweitergabe oder falls Sie in einzelnen Fällen einer Weitergabe widersprechen möchten, sprechen Sie gerne mit den Mitarbeitern in der Aufnahme.

Haben Sie Bedenken zur Datenübermittlung und Fragen zum Datenschutz, sprechen Sie gerne unsere Qualitätsmanagerin (Isabel Nowicki, Tel: 05341-824-158 oder nowicki@st-elisabeth-sz.de) an, die Ihr Anliegen zur Beantwortung an die Datenschutzbeauftragte des St. Elisabeth Krankenhauses weitergibt.

Mit den besten Wünschen für einen möglichst angenehmen Aufenthalt

Ihr Aufnahme-Team im St. Elisabeth Krankenhaus

- **Welche Daten werden von Ihnen erhoben und verarbeitet?**

Patientenname, Geburtsdatum, Anschrift, Krankenversicherungsnummer, Versichertenstatus, Aufnahme- und Entlass-Datum, Diagnosen, Krankengeschichte voraussichtliche Aufenthaltsdauer, sämtliche durchgeführte Prozeduren und Operationen, Entlass-Angaben, Vorschläge zur weiteren Behandlung, ggf. Angehörigendaten

- **In welchen Fällen werden Patientendaten an Dritte übermittelt?**

Datenübermittlungen erfolgen nur, wenn es dafür eine gesetzliche Grundlage gibt oder wenn Sie eingewilligt haben. (Als Beispiel kann der § 301 SGB V als Verpflichtung Abrechnungsdaten in maschinenlesbarer Form an den Kostenträger zu übermitteln genannt werden)

- **Wer kann Ihre Daten im Krankenhaus sehen?**

Ihr behandelnder Arzt gibt die über Sie gespeicherten Patientendaten nur an diejenigen Beschäftigten weiter, die aufgrund therapeutischer und / oder organisatorischer Notwendigkeiten in ihrem Aufgabenbereich einen Zugriff auf Ihre Patientendaten benötigen. Dies können zum Beispiel Mitglieder Ihres Behandlungsteams (Pflegerkräfte, weitere Ärzte, Psychologen etc.) sein, aber mit Abrechnungsfragen oder anderen notwendigen organisatorischen Aufgaben wie z.B. Reinigung und Speisenversorgung betraute Personen. Zusätzlich kann dies auch der Seelsorger sein.

Alle bei uns eingesetzten externen Dienstleister sind in Kenntnis der Besonderheit von Gesundheitsdaten und der ärztlichen Schweigepflicht vertraglich auf das Datengeheimnis verpflichtet.



- **Wem werden Patientendaten übermittelt?**

Um Sie medizinisch so gut wie möglich zu versorgen, werden die Sie betreffenden Behandlungsdaten und Befunde mit Ihrer Einwilligung an Ihren einweisenden Arzt, Hausarzt oder Facharzt und an mitbehandelnde Ärzte zum Zwecke der Dokumentation, Durchführung operativer Eingriffe, Zweitmeinung und Weiterbehandlung übermittelt. Umgekehrt fordert unser Haus mit Ihrer Einwilligung von diesen Ärzten und Einrichtungen auch Patientendaten in dem Umfang an, der für Ihre Behandlung unbedingt erforderlich ist.

- **Welche Besonderheiten gibt es?**

Um jederzeit eine einwandfreie Patientenidentität gewährleisten zu können, sind zu Ihrer Sicherheit unsere Betten während der Zeit Ihres Aufenthaltes in unserem Krankenhaus mit Ihrem Vor- und Nachnamen gekennzeichnet.

- **Patientenarmband**

Zur Patientensicherheit verwenden wir im Haus zudem Patientenidentifikationsarmbänder. Dieses ermöglicht es uns, die Identität jedes Patienten während der Behandlung sicher festzustellen und zu kontrollieren. Das Armband soll helfen, das Risiko von Verwechslungen und deren Folgen auszuschließen. Das Tragen des Armbandes ist freiwillig. Nach Ihrer Entlassung wird das Armband gemäß den Bestimmungen des Datenschutzes als Datenmüll entsorgt. Das Armband enthält folgende Informationen: Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht, Patientennummer, Fachrichtung.

- **Ihre Rechte**

Sie können sich jederzeit an uns wenden, um Einblick in Ihre Dokumentationsunterlagen zu nehmen und Korrekturen (z.B. eine Adressänderung) zu veranlassen. Sie haben darüber hinaus jederzeit das Recht, erteilte Einwilligungserklärungen mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Allgemeine Auskünfte und Informationen zum Datenschutz erhalten Sie darüber hinaus von der für uns zuständigen Datenschutzaufsicht:

Der Diözesandatenschutzbeauftragte der (Erz-)Bistümer Hamburg, Hildesheim, Osnabrück und des Bischöflich Münsterschen Offizialats in Vechta i.O.

Unser Lieben Frauen Kirchhof 20

28195 Bremen

Telefon: +49(421) 16 30 19 25

E-Mail: info@datenschutz-katholisch-nord.de